


Christian Ludwig II., Mecklenburg-Schwerin, Herzog

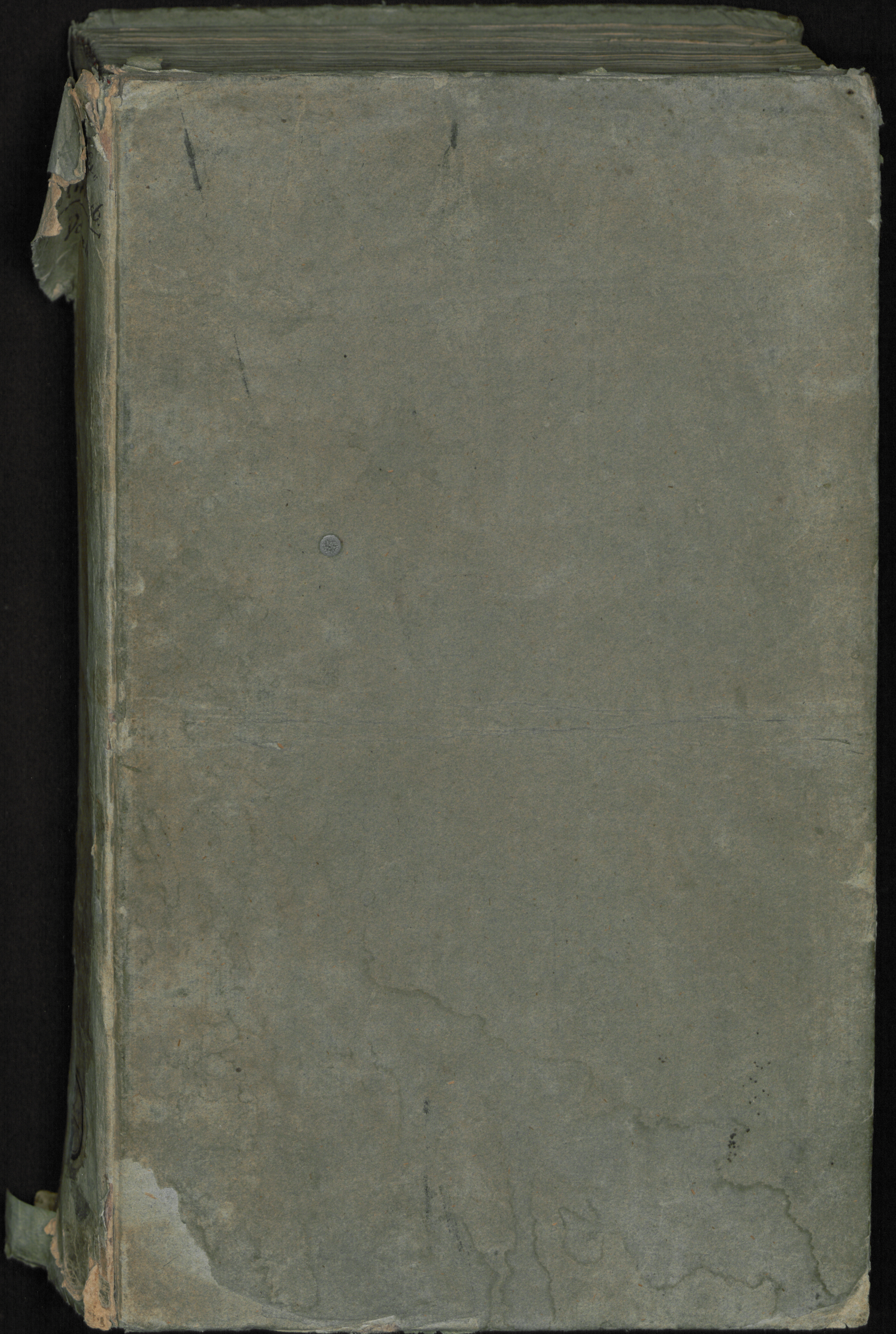
Von Gottes Gnaden, Christian Ludewig, Herzog zu Mecklenburg ... Ehrsammer, lieber getreuer. Euch ist sonder Zweifel wissend, daß Uns, als regierendem Mecklenburgischen Landes-Fürsten, die Vor-Jagt in eurem Gehölze zustehet ... : Gegeben auf Unser Vestung Schwerin den 6ten Junii 1753.

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1753?]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn871617234>

Druck Freier  Zugang





L. fol.

5.

M. 6.^{te}

Edicta,

so zur Zeit der Regierung Herrn Herzogs
Christiani Ludovici,

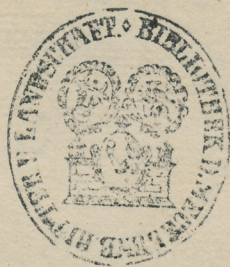
von

6^{ten} Decembris 1747 bis 31^{ten} May 1756, zum Ende

bestehet inordnen,

und

dem Kaiserlichen Duell-Edict de a^o 1668, welches
der Kaiser in den Markgrävlichen Landen zu
Erbauung in dem 4 Februar 1716 befohlen, aber
erst am 10 Sept. 1737, tempore commissionis Caesariae,
in Markgrävlich publicirt.



Kurzgefaß

Num: Diese Edicte, welche in diesem Volume vorfinden.

- 1/ Dux Christianus Ludovicus macht bekannt, daß sein Herr Bruder, Herzog Carl Leopold am 20 Novbr 1747 gestorben, und also die Regierung der Mecklburg. Land auf ihn übertramm. d.d. Schwerin den 6 Decbr. 1747.
- 2/ Eiusdem Arrordnung einiter die Arrordnungen d.d. 16 Januar. 1748.
- 3/ Edict, so vrrpflichten judicialia betriff. d.d. 8 Febr. 1748
Confer. edictum Ducis Friderici Wilhelmi noni 21 Maji 1703. Volum. edictorum I.
et Ducis Friderici noni 8 Junii 1756 Volum. edictor. VI.
- 4/ Edict noni tentamine drrer Officr- und Schul. Examinen d.d. 14 Febr. 1748
- 5/ Edict, daß Bringubosern Landl. Kinder in Rostock studiren sollen, wenn sie andrer in Mecklburg befördert sein wollen. d.d. 14 Febr. 1748.
- 6/ Interim. Reglement wegen der Services für die Mecklburg. Milice. d.d. 20 Maj 1748.
- 7/ Edict wegen Abberdung der Kinder d.d. 6 Sept. 1748.
- 8/ Edict gegen die Mied. Verbruy in der fürstl. Milic. Dalsen und Gafagen d.d. 6 Sept. 1748.
- 9/ Citatio zum Convocations- und Land- Tag d.d. 4 Sept. 1748.
- 10^a Edict, daß kein fürstl. Examinator Giffend unferne soll. d.d. 8 Octbr. 1748.
- 10^b Edict gegen die Desertion der Milice. d.d. 6 Novbr. 1748.
- 11/ Arrordnungen an die Obr- Jägermeister von Bergholtz, worin Druck geben ad instantiam Kitter- und Landtschaft wegen der untern 6 Sept. 1748 gegen die Mied. Verbruy ergangenen Edictos. vid. num. 8/ Erfolg kan wird, folicham geforfaust, jedoch mit gnanter Anoberrichtung des 19 artic. drrer Reversalen de ao 1625 außzulaben. d.d. 4 Decbr. 1748.
- 12/ Serenisfami Arrordnung wegen des modi contribuendi in der Rostock beyder Herzogthümern Mecklburg. Schwerin und Güstrow, und dem der Land- Tag fruchtloß gründigt. d.d. 18 Decbr. 1748.
- 13/ Erläuterung dieses Ritters. Edictos. d.d. 24 Febr. 1749.

Num:

14/ Von Königl. Gravamina urbs. Serenissimi Resolution
d. d. 21 Decbr. 1748.

- 15/ Edict, daß in dem ritterschafft: Gütern insonder
Uebertreuen und frey: Leuten Contribution zu erlegen
vor der Hand sich nicht unterstehen sollen d. d. 4 Jan: 1749.
Sed vid: edictum vom 14 Octbr. 1753 sub num: 66 et
conf: die Königl: Resolution vom 17 Decbr. 1753.
- 16/ Edict inantz derjenigen, welche unter dem Namen der
Consumtion: Wänter das Brod nicht politz: wäsig kaufen,
auch sonst in ihrem Gewerbe die Armut drücken.
d. d. 1 Febr. 1749.
- 17^a Circulare an die Fürst: darüber wegen Abstellung der bürgerlichen Kappling
in den Domainen. d. d. 2 April 1749.
- 17^b Edict, daß Niemand fremde Kaufleute und Juden im Lande
kaufen sollen; Jungfrauen nicht wegen der geistlichen
Vorleihen die Disposition der Politz: Ordnung
und Reversalen inantz solch. d. d. 10 April 1749.
- 17^c Casation der Kellerschafft: annullation. d. d. 16 eiusdem.
- 17^d Edict gegen uneheliche, uneheliche, oder unrichtige Decaten. d. d. 22. eiusd.
- 18/ Edict wegen der Memorialien, so bey der Regierung
und Laiz: Kammern exhibirt worden d. d. 26 April 1749.
Conf: edictum Ducis Friderici vom 8 Junii 1756. Vol. edictor. IV.
- 19^a Hof: Edict vom 6 May 1749.
- 19^b Samttragung, so wegen der Absterben der Herzogin Sophia Charlotta, und Königl: Kammern
Gravallin Ducis Friderici Wilhelmi, in Müllers: von der Erbschaft gelassen worden. 1749.
- 20/ Edictum admodum rigorosum de poena furti domestici.
d. d. 26 Junii 1749.
- 21/ Edict wegen der Kammern: Leuten. d. d. 26 Junii 1749.
- 22/ Edict inantz allen Herren: Loth: Gesinde. d. d. 24 Julii 1749.
- 23^a Müllersbürgische Praxen: Ordnung. vom 12 Sept. 1749.
- 23^b Schulordnung obigen Praxen: Ordnung. d. d. 6 May 1754.
- 24/ Ducis Christiani Ludovici Laiz: Edict. d. d. 26 Sept. 1749.
- 25/ Edict gegen die Sabbat: Schänderey vom 9 Decbr. 1749.
Conf: Edictum Ducis Friderici Wilhelmi vom 20 Octbr. 1704.

- 26/ Edict ungen der Magn. Beförderung d.d. 10 Decbr. 1749.
- 27/ Edictum de poena criminis de residuis. d.d. 12. Decbr. 1749.
- 28/ Festes Redouten-Reglement, worin die Hofmarschallerei Domi,
" nos allein die Adaligen, mit den Herzoglichen Häusern,
und officiers vorbestehen d.d. 7 Januar: 1750.
- 29/ Festes Redouten-Reglement, worin die Hofmarschallerei
" Dominos allein die Adaligen, mit den Herzoglichen
" Häusern vorbestehen - - d.d. 7 Januar: 1750.
- 30/ Festes Redouten-Reglement vom 8 August 1750.
- 31/ Edictum, daß die ersten Instanzen in den Anträgen und
Häuten der Regiments-Probanten einzuwenden sollen p.p. item
de promovenda justitia sub poena remotionis ab officio p.p.
d.d. 14 Febr. 1750.
- 32/ Edictum ungen Fällung der Farben Gölch in den
adeligen Gütern - - - d.d. 24 Febr. 1750.
Conf. der Erb-Vertrag de äo 1755 § 307.
- 33/ Edict, allen Unbrutlichkeiten der Landt. Gölch in den
Fistalen auf engländten Ort anzuzunehmen d.d. 12. Mart. 1750.
- 34/ Edict von Beförderung der Minderen. d.d. 14 April 1750.
- 35/ Edict ungen die Gölch-Verträge in denen fürstl. Gölch,
Mahlungen, Häusern und Gölch einzuweisen, und
Farben Gölch - - - d.d. 14 April 1750.
- 36/ Edict, worin die Abfertigung der Minderen einzuweisen
d.d. 22. Juli 1750.
- 37/ Edict, worin die Abfertigung der Minderen einzuweisen
und jenes Patent sub num. 36 aufgehoben wird d.d. 10 Sept. 1750.
- 38/ Duell-Edict Ducis Christiani Ludovici d.d. 20 Octbr. 1750, ungen
- 39/ den Kaiserl. Duell-Patent de äo 1668, einzuweisen in denen
Mittelbürgerlichen Landt zu bestanden unter dem 4 Febr. 1716
sollen, aber erst tempore Commissionis Caesareae vom 20 Sept.
1737 in Mittelburg publicirt worden.
Conf. das Duell-Patent Ducis Caroli Leopoldi vom
27 Mart. 1715 in fasticulo edictorum 11^{to}

- 40/ Edict wegen Abfertigung des an der Königl. Hofbauern
Gemeinschaft, unter der daber zu beobachtenden Praecautio
d. d. 8 Januar: 1751
- 41^a/ Befehl wegen der Hor- Jagden de ao 1751
Conf: der Erb- Vergleich de 1755 § 304.
- 41^b/ Edict gegen den verderblichen und schädlichen Gebrauch der Meisen.
d. d. 10^{ten} April 1751.
- 42/ Medicinal- Ordnung de dato 20 Julii 1751.
- 43/ Domainen- und Schul- Kammer- Ordnung d. d. 28 Aug. 1751.
- 44/ Patent wegen der Meisen- Waise in den Domainen d. d. 6 Sept
1751.
- 45/ Edict von Beförderung der Memorialien, deren Auf-
schrift und gehörigen Abgaben. d. d. 2 Novbr. 1751.
- 46/ Edict in dem die fremde Erbsen d. d. 10 Novbr. 1751.
- 47/ Anordnung, daß Krücker unrichtig und bunt
Form- Wildpretten soll sub poena 100 R. d. d. 12 Novbr. 1751
Conf: der Erb- Vergleich de ao 1755 § 306.
- 48/ Edict wegen Erfüllung der Frey- Liasen vor fürstliche
Hochschulen d. d. 14 Decbr. 1751.
- 49/ Edict von Einweisung der unrichtigen Plätze auf der Schwed-
rinnigen Wäld. d. d. 18 May 1752
- 50/ Original- Befehl wegen der Hor- Jagd, gründet an der Gut
Großten- Numburgan: f. vid. num: 41: f. d. d. 22 Junii 1752

Nam:

- 51/ Edict wegen Einigung der Gassen in der alt. Stadt Schwet,
vom d.d. 5 Juli 1752.
- 52/ Edict, daß sich Rinder an das fürstl. Landw. Holz angriffen,
noch alsdenn davon unterhandeln soll. d.d. 11 Juli 1752.
- 53/ Patent wegen der Deferteurs. d.d. 31 Juli 1752.
- 54/ Schul-Ordnung für die ganz in Herzogthum großherzoglich
chirurg. Stadt = Schulen. d.d. 5 Sept. 1752.
- 55/ Edict, daß die Befehl = er wegen der Felder, so unter dem Befehl
sein großherzoglich, nicht einzeln sollen. d.d. 9 Oct. 1752.
- 56/ Landtagung, so in dem Markgräv. Schwarzburger Lande,
wegen der am 11 Decbr. 1752 erfolgten Ableben Ducis
Adolphi Friderici III^{te} zu Markgräv. Preussl., von dem
Laubhau gelassen worden.
- 57/ Ducis Christiani Ludovici Notifikation der, nach dem Tod
Herrn Herzog Adolphi Friderici III^{te} zu Strelitz, übernommen
wurden Ober = vornehmste Administration gesammter
Strelitzschen Lande während der Minderjährigkeit Ducis
Adolphi Friderici IV^{te}. d.d. Schwerin 22 Decbr. 1752.
- 58/ General-Pardon und Reclamations-Patent wegen der
Deferteurs von der Markgräv. Milice. d.d. 12 Januar. 1753.

- 59/ Edict wegen Aubeinung der einſten Güter in den
Domainen der Lande Mecklenburg d.d. 14 Mart. 1753.
- 60/ Arrondierung, wodurch die ²offenllige Kirchengüter und
der Bürger-Land in Mecklenburg abgegränzt wird.
d.d. 27 April 1753.
- 61/ Mecklenburgiſche Fürst-Ordnung d.d. 24 May 1753.
- 62/ Fürst-Ordnung vor die Domainen d.d. 4 Junii 1753.
- 63/ Original-Infall wegen der Vor-jagd verriſtet an Chri-
ſtian Müller zu Tiefendorff. d.d. 6 Junii 1753.
- 64/ Edict, wodurch durch Barbieren, Radern, und Ma-
terialisten die innere Ceren ohne Dispensation
der Medicamenten, ſowohl den Lehr-Verträgern
und Obitaten = Kräutern u. ſ. d. ſinbild in ſinſi-
gen Lande verboten wird. d.d. 4 Aug. 1753.
Conf. die Medicinal-Ordnung ſub Nem: 42.
- 65/ Constitution, wodurch der Abſch und Vermeidung einer
Größ- oder Annehmlichkeit der Gerichte = Pferd- und
Höden = Künſten, Proſeſſen, Lohal = Weigen, Kgl. Vor,
Hörler und dergleichen aufgehoben und verboten wird.
d.d. 18 Aug. 1753.

66/ Edictum magis de Contributione in Aufhebung der Haupt-
und Nebenmodi in den ritterschaftlichen Gütern. d.d. 14 Octbr.
1 Sed vid. resolutio Caesarea 1753.
" d.d. 17 Decbr. 1753

67/ Edict gegen das unter dem Namen der Sigantur Zufam,
man rottirte linderliche Gefindel. d.d. 14 Febr. 1754.

68/ Königl. Edict gegen fremde Arbeiter, deren Anwesenheit
sich sonst in Müllenburg aufhaltende fremde militair-
Personen, gerichtet an die Landen im Lande d.d. 4 April 1754.

69/ Edict von glänzern fischel, gerichtet an d. Bürgermeistern,
gerichtet und hält in dem Namen Müllenburgs de
eodem dato.

70/ Grundbesitz vor die cum consensu Serenissimi für für
im Lande aufhaltende fremde militair- Personen.
Sich diesen dreyen Nummern ist zu conferiren der numerus 76 ibiq. nota.

71/ Edict einander ein, so Miß, Unflath etc. auf den Kirchhof und
in die Erndt- Gänge der Korn- Kirchn zu Schwerin bringen
d.d. 18 April 1754.

72/ Edict zur Abgesserung der Juden aus dem Lande d.d. 20 April
1754.

73/ Edict zu Praecavirung aller händel zwiſchen den Studiosis
und der Guarnison zu Rostock. d. d. 10 Junii 1754.

74/ Anzeigebau zum allgemeynen Convocations-Tag auf
den 24 Sept. 1754 nach Rostock, um den Anzeigebau-Grund,
Lügen daselbst zu befordern. d. d. 14 Aug. 1754.

74^b Herzog. Declarationes wegen der Kurfürstlichen oder Kaiserlichen
zu Schwerin in politischen und kirchlichen Sachen.
d. d. 26 Junii 1705 & 14 Aug. 1754.

75/ Edict, worin die Gebühr der Commissarien bestimmet
und mindert. d. d. 4 Sept. 1754.
Sed conf. edictum Ducis Friderici vom 9 May 1757.

76/ abnormallignirte Strauge Edict mindere fremde Verordnungen.
„ Conf. numer. 68, 69 et 70. et d. d. 28 Novbr. 1754.
„ vid. die Differentien Ducis Christiani
„ Ludovici cum Rege Borussiae, in puncto
„ der Erbschaft, de a. 1756.

77/ Contribution-Edict, inornach die seit ao 1740 bis 1754 in,
 clusive unvollständig 7 jährigen ordentlich Land-Cons-
 tribution zusammen zu gebraucht worden soll; Gegraben
 auf dem allgemeinen Convocations-Tag zu Rostock
 den 18 April 1755.

78/ Authentiquer Abriind des Roy's: privilegii de non appel-
 lando, inalsen Rex Christianus Ludovicus Erstorgem,
 und dem heilichem Land-Grinckem zufrölichem
 Casse am 30 May 1755.

79/ Patent, inia sich einjander bey der Kiez-Kuegen zu verhalten.
 d. d. 12 Julii 1755.

80/ Anordnung zu haltung neuer freind- und Feind-Stück
 im gantzem Lande Müllenburg. d. d. 26 August 1755.

81/ Patent, so nach vorgesabtem Kiez der Landräthe und der
 Legaten Außsicht, inegen der einzuftellenden Kiez-
 Kiez-Märkten in d'fouftiger Anfügung gegen die Kiez-
 Kuegen publicirt worden. d. d. 30 Aug. 1755

82/ Original-Citation zum Land-Tag nach Malchin, grüßel
 an Christian Nicolaus Schröder zu Großem-Nienhagen.
 d. d. 10 Octobr. 1755.

83 Patent mindere der Zimmere. d. d. 11 Octobr. 1755.

84 Edict, unormer die Contribution in den adelichen, und
 Closter- Gütern, Rostockischen Districts- Orten, auch
 Nächstigen Sammentz- und oeconomic- Gütern
 pro anno 1755 zu verlegen. d. d. 10 Decbr. 1755.

Dieses Edict gründet sich auf den Erb- Akt,
 gleich vom 18 April 1755, und ist auf dem 11,
 vom Land- Tag publiciert worden, den
 man in Mühlenthor am 1740, und nach
 dem vorrichtigen Erb- Vertrag gehalten.

85 Edict wegen des Losens der Zimmer- Leuten, nach
 der Anordnung, daß denjenigen beyden Kisten
 fortfin die Höhe von, sondern nur die gemessene
 Zeit gegeben werden soll. d. d. 23 Decbr. 1755.

P.M. Hoffmanns Edict ist nicht beson-
 ders gründlich, sondern nur dem Zufalle,
 ganz beladen inferirnd.

86 Fränkisches Patent zu besserer Probierung der Kiste-
 Kisten von Abstellung der Mißbräuche bey der
 von Handen der. d. d. Schwerin 24 Decbr. 1755.

30.
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20

- 87/ Patent, daß die vom Lande nach dem Härtel-Maß, Bürger gebrauchte Situalien nicht in die Prospekt und Häuser zu viel geboten, sondern auf öffentlichem Markt vorläufig zu veräußern sollen. d. d. 13 Januar: 1756.
- 88^a/ Edict, daß in Concursen ein Amt zugleich communis mandatarius und curator bonorum seyn soll. d. d. 12 Febr: 1756. Conf: Nam: 89.
- 88^b/ Anordnung wegen der Neufinger-Kurste d. d. 21 Febr: 1756.

89/ Edict, daß in Concursen das Amt eines actoris communis mit dem Amt eines curatoris bonorum nicht verbunden zu werden soll, p. p. d. d. 24 Mart: 1756.
Conf: Edictum sub Nam: 88^a

90/ Anordnung, daß der zu Redewitz am 3^{ten} Sonntag nach Trinitatis gehaltenen Jahr: Markt gänzlich abgesetzt, und der am 2^{ten} Sonntag nach Trinitatis zu Dobberan gehaltenen Jahr: Markt immungro auf den Freitag nach dem 16^{ten} Sonntag post Trinitat: verlaget seyn soll.
1) Sed conf: edictum Ducis Frideri, d. d. 24 April 1756
2) si non 3 Aug: 1756. Volum: edictor: IV.

91/ Patent, wegen der Ablassung der Herzogin Augusta von Dän., gehen ihrer Erben im ganzen Lande zu Lande.
d. d. 10 May 1756.

Von Gottes Gnaden,
Christian Ludewig,
Herzog zu Mecklenburg,
Fürst zu Wenden, Schwerin und Raseburg,
auch Graf zu Schwerin,
der Lande Rostock und Stargard Herr.

Unser Ehrfahmer, lieber getreuer,

Dir ist sonder Zweifel wissend, daß Uns, als regierens dem Mecklenburgischen Landes = Fürsten, die Vorjagt in deinem Gehölze zustehet. Nun sind Wir gnädigst entschlossen, bequemer Unserer Gelegenheit nach die Vorjagten hergebrachter massen anzustellen. Befehlen dir also hiemit gnädigst = ernstlich, daß du dich des Jagens, Pirstens und Schiessens in deinen Hölzungen, von Dato an, bis auf Aegidii Tag, und bis Wir entweder Selbst abgejaget haben, oder die Vorjagt auch durch Unsere Jäger verrichtet seyn wird, allerdings und gänzlich enthalten: dasselbe auch deinen Schützen und allen deinen andern Dienern insgemein, ebenermassen zu unterlassen gebührend ernstlich auferlegen solt. Daran vollbringest du Unsern gnädigsten Befehl, und hast dich für Ungelegenheit zu hüten. Gegeben auf Unser Bestung Schwerin den 6ten Junii 1753.

Christian Ludewig.

[Faint handwritten text, likely a signature or official stamp, partially obscured by a large decorative initial 'A' or 'B' in the bottom left corner.]

Von Gottes Gnade
 Dr. Martin Luthers
 Predigten in der
 Kirchen zu Wittenberg
 gehalten in dem
 Jahr 1538
 Von dem Buchhändler
 Hans Lufft in Wittenberg

Gedruckt in der
 Stadt Wittenberg

Siehe zu dem Buchhändler Hans Lufft in Wittenberg
 die Predigten des hochwirdigen Vaters
 Martin Luthers in der Kirchen zu Wittenberg
 gehalten in dem Jahr 1538. Dieses Buch
 ist in der Sprache der gemeinen Leute
 geschrieben und ist sehr leicht zu verstehen.
 Es enthält alle die Predigten die er in
 jenen Jahren gehalten hat. Man findet
 auch in diesem Buch die Briefe die er
 geschrieben hat. Dieses Buch ist
 sehr nützlich und ist in jeder
 Kirche zu haben. Man findet es
 auch in jeder Buchhandlung.
 In der Stadt Wittenberg.
 Gedruckt in der Stadt Wittenberg.
 Von dem Buchhändler Hans Lufft in Wittenberg.

Dr. Martin Luthers
 Predigten in der
 Kirchen zu Wittenberg

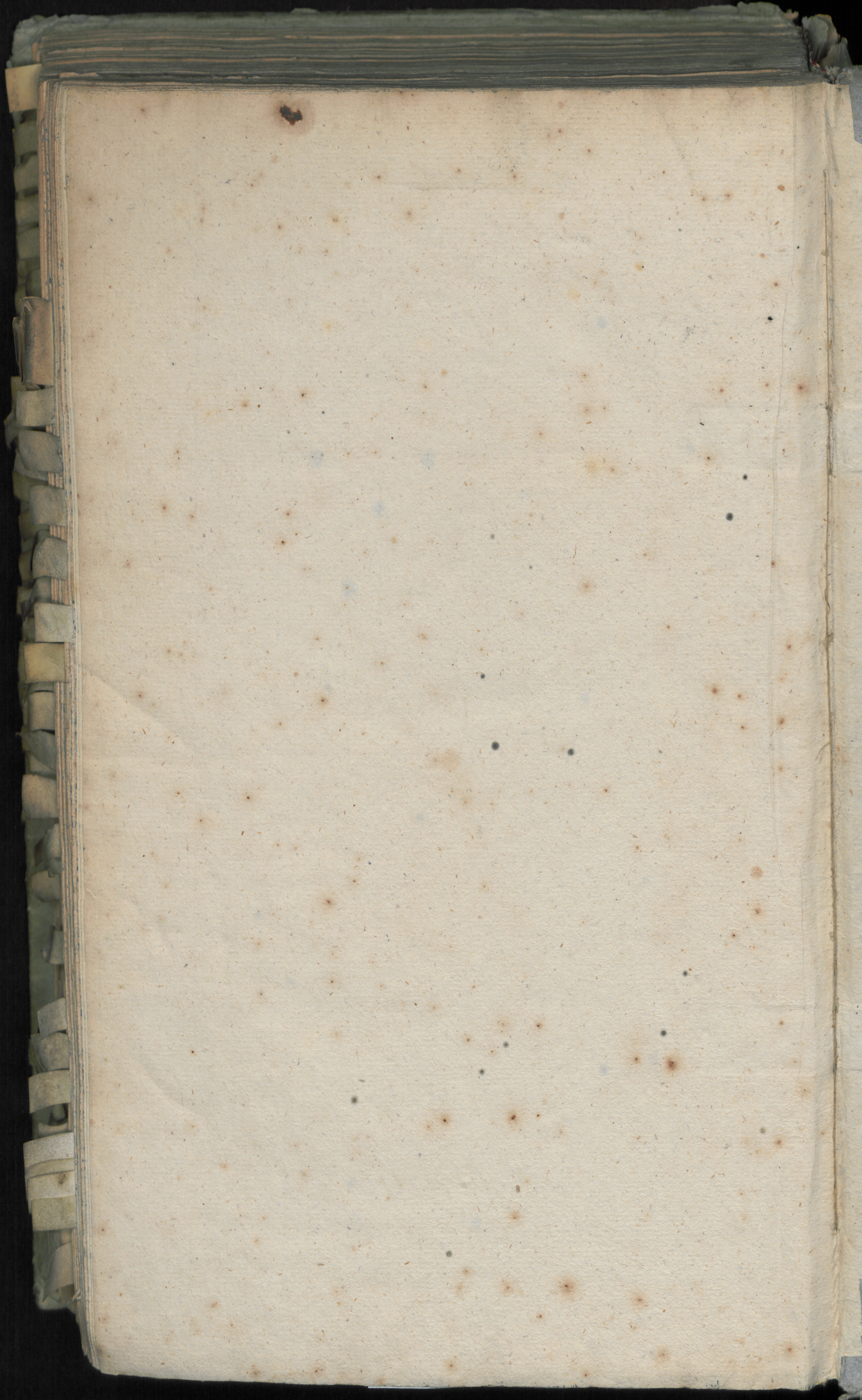
Musem Riedem Gernheim
Dem Gekunden

8.
84
87
64
90
8
67
68
69
70
71
74
75
76
80

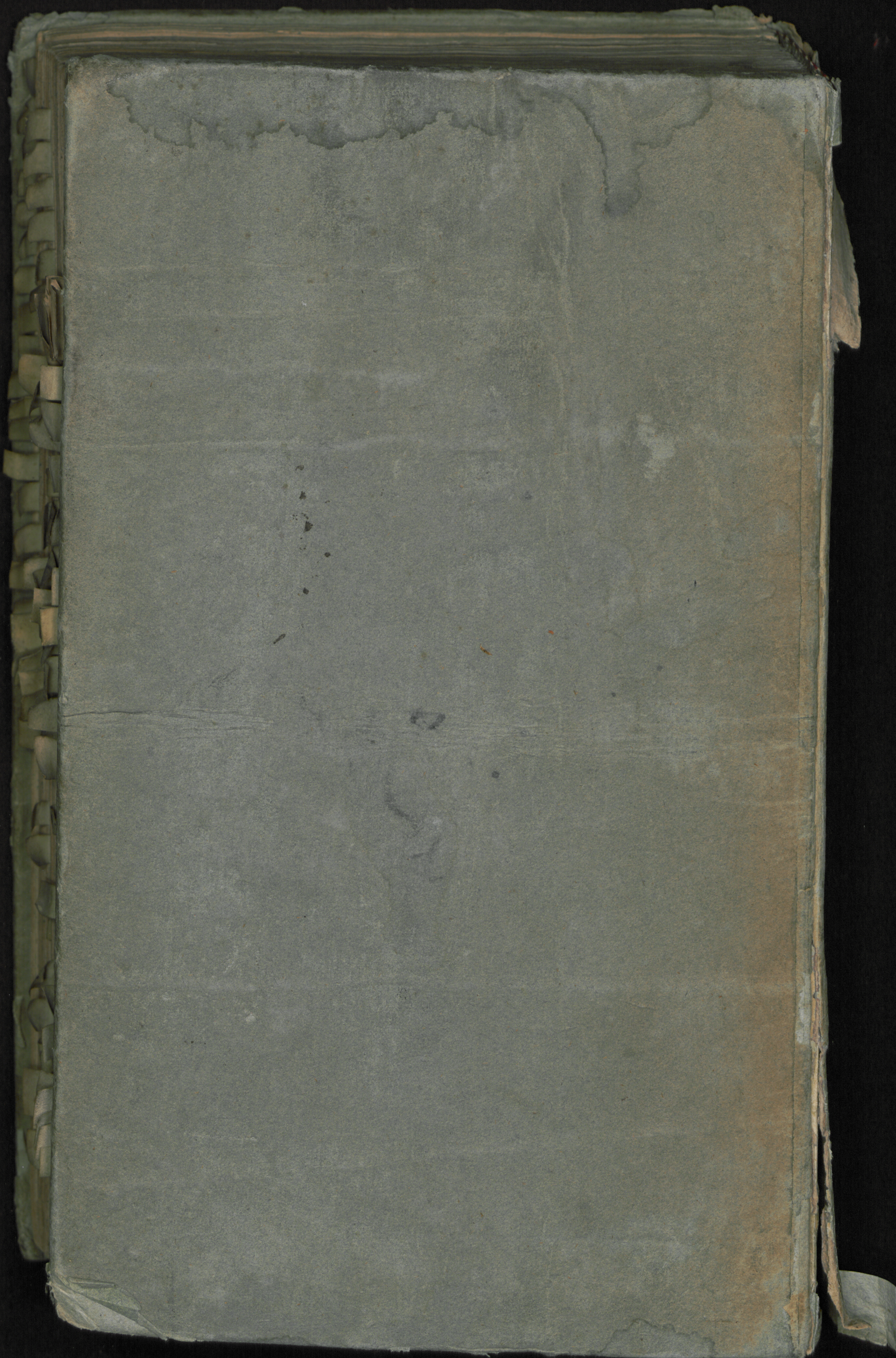


Dem Ehrfahnen,
Unserm Lieben Getreuen
Christian Müller

zu
Weisenhoff







Wir Christian Lud

Von Gottes Gnaden,

**Herzog zu Mecklenburg, Fürst zu
Schwerin und Rügenburg, auch Graf zu Schwerin
Rostock und Stargard Herr.**

Urkunden und bekennen hiemit, daß Wir ohne
seiner unterm 4ten April a. c. wegen der
bungen, und des Aufenthalts fremder Milit
in Unsern Landen ergangenen Verordnung aus bes
den und bewegenden Ursachen, Vorzeigern dieses

gnädigst erlaubet haben
in Unsern Landen, an welchem Ort er will, sich
jedoch, daß er sich aller Werbung bey Verlust die
und bey Vermeidung willkührlicher Strafe gänzlich
Wornach sich also Unsere Commandanten, Beamte,
tus und sonstige Befehlshabere, denen dieser Paß
wird, zu richten. Urkundlich unter Unserm Fürstlich
chen und ausgedrucktem Insiegel. Datum

